

FDP Fraktion, Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim

Herrn Bürgermeister
Christoph Becker
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 28. Juni 2022

Elisa Färber
Fraktionsgeschäftsführerin

FDP Fraktion Bornheim
Servatiusweg 19-23
Haus B 3. OG
53332 Bornheim

fraktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

T: 0 22 22 99 56 355
F: 0 22 22 99 56 400

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,

die FDP-Fraktion stellt zur nächsten Sitzung des Rats folgenden Antrag:

Offensive für ein attraktives Stadtbild, Sauberkeit und Ordnung in Bornheim

Beschlussentwurf

- 1) Der Rat beschließt eine Offensive für ein attraktives Stadtbild, Sauberkeit und Ordnung in Bornheim mit den folgenden Elementen:
 - Gezielte Aufwertung des Stadtbilds in allen Orten durch das zusätzliche Anlegen von Grünflächen/Beeten, Baumpflanzungen und das Aufstellen von ansprechender Stadtmöblierung
 - Vermeidung von Müll: Aufstellen von zusätzlichen Mülleimern, häufigere Reinigungsintervalle von öffentlichen Plätzen durch den Stadtbetrieb
 - Kontrolle und Sanktionierung von Verunreinigungen: Überprüfung und Nachschärfung des Strafenkatalogs für illegale Müllentsorgung, verstärkte Kontrolltätigkeiten des Ordnungsamtes
 - Jährlicher Wettbewerb zur Dorfverschönerung für alle 14 Ortschaften mit einem Preis für Stadtteile unter 2.500 Einwohnern und einem Preis für Stadtteile über 2.500 Einwohnern

- 2) Der Rat beauftragt den Bürgermeister, auf Basis der beschlossenen Eckpunkte ein Konzept zu erarbeiten und dieses dem Rat in einer seiner nächsten Sitzungen vorzustellen.

- 3) Der Rat beauftragt den Bürgermeister, die für die Umsetzung des Konzepts benötigten Haushaltsmittel festzustellen und im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023/2024 zu präsentieren.

Begründung:

Das Bornheimer Stadtbild ist seit vielen Jahren durch mangelnde Pflege und Verwahrlosung an einigen Stellen beeinträchtigt. Mit der von uns vorgeschlagenen Offensive für ein attraktives Stadtbild, Sauberkeit und Ordnung in Bornheim wollen wir diesem Zustand den Kampf ansagen und gezielt Maßnahmen ergreifen, die das Stadtbild aufwerten.

Die Investition in zusätzliche Stadtbegrünung, ansprechendes öffentliches Mobiliar und Baumpflanzungen wertet den Eindruck der Stadt optisch auf und erzeugt ein lebenswerteres Ambiente. Durch das Aufstellen zusätzlicher Mülleimer und kürzere Reinigungsintervalle soll die Vermüllung eingedämmt werden und die Pflege bestehender öffentlicher Flächen verbessert werden. Zusätzliche Kontrollen des Ordnungsamtes und das Verhängen von Strafen für illegale Verschmutzungen gehören ebenfalls zu einem umfassenden Ansatz für ein besseres Stadtbild.

Neben Investitionen, Reinigung und Sanktionen wollen wir die Bürgerinnen und Bürger auch zu Eigeninitiative ermutigen. Sinnvolle Elemente wie die Grünflächenpatenschaften sollten gefördert werden. Darüber hinaus sollte die Stadt einen Wettbewerb ausrufen, in dem die 14 Ortschaften sich mit ihren Ideen und Projekten für die Dorfverschönerung präsentieren und voneinander lernen können. Die besten Ideen im Rahmen dieses Wettbewerbs werden sicher nicht nur durch die Stadt prämiert, sondern auch von anderen Orten dupliziert, was den Effekt einer guten Idee im besten Fall vervierzehnfacht.

Die Feinplanung für diese Stadtbild-Offensive sollte der Bürgermeister dem Rat rechtzeitig vor oder passend zu den Haushaltsberatungen 2023/2024 präsentieren, damit die für die Umsetzung notwendigen Mittel in den nächsten Etat eingeplant werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Kabon, Christian Koch und Fraktion